

auf 1./7. Am 31. 12. 1912 noch in Umlauf M. 396 000. Kurs Ende 1896—1912: 104, 104.25, 105.25, 102.50, 100, 103.50, 104.25, 105, 104, 103⁷/_s, 102, 98, 101, 101, 101¹/_s, 100, 99⁰/₀. Notiert in Bremen.

II. M. 600 000 in 4⁰/₀ Schulscheinen, rückzahlb. zu 105⁰/₀, aufgen. 1905 zur Stärkung der Betriebsmittel. Stücke à M. 1000. — Zs. 2.1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Ausl. von M. 12 000 wie bei I; verstärkte Tilg. ab 1910, ebenso gänzl. Kündig. auf 1./7. vorbehalten. Zahlst. für die Anleihen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Greifbare Sicherheit ist für die Anleihen nicht bestellt, doch haftet die Ges. dafür mit ihrem ganzen Vermögen u. darf vor ihrer gänzl. Tilg. keine neue Anleihe aufnehmen, der eine bessere Sicherheit gewährt wird wie obigen Schulscheinen. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 564 000. Kurs in Bremen Ende 1905—1912: 103⁷/_s, 102, 98, 101, 101, 101¹/_s, 100, 99⁰/₀. Eingef. Nov. 1905.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F. (ist erfüllt), 4⁰/₀ Div., vom Übrigen 15⁰/₀ Tant. an A.-R., Rest bezw. Super-Div. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Lager 1 983 498. Debit. 1 366 818, Betteilg. 700 000, Immobil. Norddeutschland 401 000, do. Süddeutschland 213 000, Geräte der nordd. Fabriken 18 000, do. der südd. 16 000, Masch. der nordd. Fabriken 1, do. der südd. 1, Kassa 60 650, Handelskammerdepot 100. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 1895 396 000, do. 1905 564 000, unerhob. Coup. 60, R.-F. 340 700, Delkr.-Kto 70 000, Spez.-R.-F. 20 000, Talonsteuer-Res. 20 000, Kredit. 1 147 416, Div. 200 000, do. unerhob. 100, Vortrag 793. Sa. M. 4 759 069.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 92 329, Abschreib. 23 237, Delkr.-Kto 20 000, Talonsteuer-Res. 10 000, Gewinn 234 887. — Kredit: Vortrag 15 216, Nettoerträge 365 238. Sa. M. 380 454.

Kurs Ende 1889—1912: 164, 130, 130, 130, 122, 124.75, 125, 139, 134, 142.50, 139.50, 131, 134.75, 138.25, 140, 150, 140, 138, 133, 132, 140, 140, 133.50, 150⁰/₀. Notiert in Bremen.

Dividenden 1886—1912: 0, 0, 10, 11, 10¹/₂, 8¹/₂, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 7¹/₂, 8, 10, 8, 10, 9, 8, 8, 8, 7¹/₂, 8¹/₂, 10, 10, 10, 10⁰/₀. Div.-Zahl. spät. 1.5. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Joh. von Düring, Stellv. Gg. Meyer. **Prokuristen:** C. Groll, W. Wilckhaus.

Aufsichtsrat: (5—6) Vors. Ed. Wätjen; Stellv. Wilhelm Lüllmann, Senator Johs. C. Achelis, Hans Keun, Gg. Strauch, Everhard Gruner, Bremen.

Zahlstelle: Bremen: Bernhd. Loose & Co. *

Wendt's Cigarrenfabriken Aktiengesellschaft in Bremen.

Gegründet: Durch Übernahme der 1875 gegründeten Cigarrenfabriken von Herm. Otto Wendt 26. 5. 1900 mit Wirkung ab 1. 1. 1900; eingetr. 21./6. 1900. Letzte Statutänd. 12./3. 1902. Übernahmepreis M. 700 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Tabaksfabrikaten aller Art. Die Ges. unterhält 8 Fabriken.

Kapital: M. 700 000 in 700 Nam.- oder Inh.-Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen etc., bis 4⁰/₀ Div., vom verbleib. Überschuss 10⁰/₀ Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 198 180, Immobil. 144 082, Masch. u. Utensil. 44 639, Patente 1, Warenlager 579 352, Debit. 190 827. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 70 000, Spez.-R.-F. 30 000, Kredit. 55 060, Vortrag für Steuern 18 000, Gewinn 284 364. Sa. M. 1 157 424.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 14 972, Gewinn 284 364. — Kredit: Vortrag 39 639, Fabrikat.-Ertrag abzügl. Geschäfts-Unk., Steuern etc. 259 697. Sa. M. 299 337.

Dividenden 1900—1912: 14, 17, 24, 20, 20, 20, 20, 18, 20, 24, 22, 27, 27⁰/₀. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Vorstand: Komm.-Rat Herm. Otto Wendt.

Prokuristen: Karl Riehl, Friedr. Tönges, Wilh. Nordhausen, H. Oesterhaus.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. J. W. A. Lüllmann, Stellv. Konsul Reinhold Elfeldt, Rud. Degener, Bernh. Wilh. Loose, Bremen. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Bremen: Bernhd. Loose & Co. *

Adler-Compagnie Cigarettenfabrik Akt.-Ges. in Dresden.

Gegründet: 24. 5. 1912 mit Wirk. ab 1. 1. 1912; eingetr. 4./7. 1912. Gründer: Fabrikant Christian Grote, Fabrikant Ed. Müller, Gen.-Vertreter Ludwig B. A. Michaëlis, Kaufm. Adolf Damm, Privatier Ernst Rich. Schlegel in Dresden. Christian Grote u. Ed. Müller in Dresden überliessen der Akt.-Ges. das der Firma Adler-Compagnie Grote & Müller in Dresden von ihnen betriebene Fabrikunternehmen, einschl. des Rechts zur Fortführung der Firma, nach dem Stande der Bilanz vom 31./12. 1911. mit den darin aufgeführten Aktiven u. Passiven. Hier-nach wurden Aktiven zum Gesamtbetrage von M. 677 386.35 — nämlich M. 827 386.35 lt. Bilanz abzügl. M. 150 000 Einzahlungskonto —, Passiven zum Gesamtbetrage von M. 127 386.35 übernommen. Die Akt.-Ges. gewährte dafür Grote und Müller eine Vergüt. von M. 550 000, von der auf jeden von ihnen die Hälfte mit je M. 275 000 entfällt. Einem jeden der beiden wurden diese M. 275 000 in 275 Aktien zum Nennbetrage gewährt.